

Pressemitteilung

25.03.2025

Beschlüsse im ZVON: Verbandsversammlung gibt Anpassung des Verbundtarifs frei und bestätigt das Zugangebot für das nächste Fahrplanjahr

Eine durchschnittliche Ticketpreissteigerung ab August und ein Fahrplan ohne Angebotskürzungen bei den Zügen – entsprechenden Beschlüssen stimmten heute am Dienstag, 25. März 2025, die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) in Bautzen zu.

Zum 01. August 2025 werden die Ticketpreise im ZVON-Gebiet angepasst. Die Preise steigen wegen höherer laufender Kosten bei den Verkehrsunternehmen um durchschnittlich + 7 %. Die Anhebung erfolgt über das gesamte Ticketsortiment hinweg, nur das grenzübergreifende EURO-NEISSE-Ticket+ sowie Sondertickets sind davon ausgenommen. Damit passt der ZVON die Fahrpreise in ähnlicher Größenordnung an wie andere Verbünde. Die Anpassung der Ticketpreise erfolgt in allen Tarif- und Auskunftsmedien automatisch.

Im SPNV-Bestellkonzept für das Fahrplanjahr 2025/26 können die bestehenden Angebote des Schienenpersonenverkehrs in Ostsachsen gesichert und in Teilen erweitert werden. Auf der Linie RE1 soll es in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag einen zusätzlichen Zug zwischen Dresden und Bischofswerda geben, um hier insbesondere die stark ausgelastete Verbindung um ca. 15:30 Uhr ab Dresden zu entlasten.

Auch auf der Linie RB64 zwischen Görlitz und Hoyerswerda soll es einen zusätzlichen Zug geben. Eric Koreng, Angebotsplaner beim ZVON: „Mit dieser Verbesserung wird es ab 2026 von Montag bis Freitag zwischen ca. 12.00 und 17.00 Uhr einen 1-Stunden-Takt auf dieser Linie geben. Finanziell möglich ist dies größtenteils durch das aktuell eingeschränkte Zugangebot zwischen Hoyerswerda und Görlitz im Zusammenhang mit den Bauarbeiten im Bahnhof Hoyerswerda. Ob die zusätzlichen Züge am Nachmittag bereits pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 starten können, hängt jedoch noch vom Baufortschritt im Bahnhof Hoyerswerda ab.“

Seit Jahren verzeichnen besonders die Bahnangebote zwischen Landeshauptstadt und der Oberlausitz eine steigende Nachfrage.

2025 feiert der ZVON 30 Jahre Gründungsjubiläum.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16